

**MACK & WEISE**  
**VERMÖGENSVERWALTUNG**

*Fondsinformationen*

*September 2010*

**M & W CAPITAL**

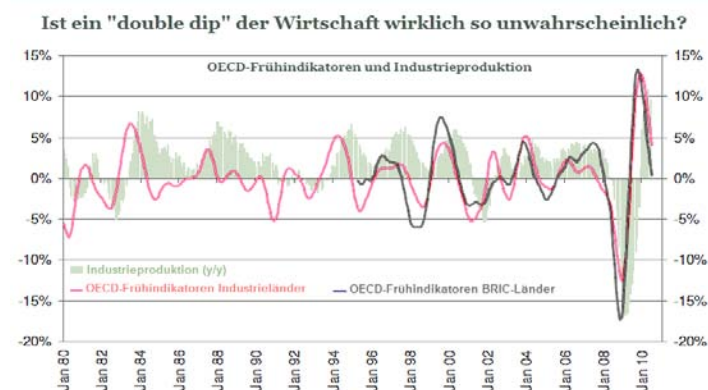
**M & W PRIVAT**

### Marktkommentar

Auf dem Notenbanker-Treffen in Jackson Hole (Wyoming) Ende August bestritt US-Notenbankchef Ben Bernanke äußerst vehement die Gefahr eines möglichen „double-dips“ der amerikanischen Wirtschaft. Dieser Optimismus des FED-Chefs verhalf in der Folge den Aktienmärkten im September weltweit zu teils deutlichen Kurszuwächsen. Stellvertretend dafür sei hier der Dow Jones genannt, dessen prozentualer Kursanstieg den höchsten seit 1939 (!) je in einem Septembermonat festgestellten Wert darstellte.

Völlig unabhängig von den Kurssteigerungen halten sich jedoch die „double-dip“-Ängste hartnäckig im Markt, die nicht nur mit Blick auf die Entwicklung der OECD-Frühindikatoren (siehe Grafik) fundamental begründet erscheinen. Ungeachtet dessen versprühen Notenbanker, Ökonomen und Politiker allerorten Optimismus, schließlich kann nicht sein, was nicht sein darf.

**Chart des Monats**



So wird z. B. der gutgläubige deutsche Bürger aufgrund eines in die Nähe des Niveaus von 2005 gestiegenen GfK-Umfragergebnisses unter 2000 Personen zum „Krise weghoppenden“ Konsumenten hochgejubelt, während gleichzeitig der Einzelhandelsumsatz seit Mai (!) mit einer Jahresrate von 2,4% fällt.

Auch wenn der deutsche Arbeitsmarkt von der Erholung seiner Exportwirtschaft zuletzt stark profitierte, so verharrt die Unterbeschäftigungsquote mit 9,7% oder 4,1 Millionen Menschen (inkl. der 3 Mio. offiziell registrierten Arbeitslosen) weiterhin auf hohem Niveau. Der Anteil der Langzeitarbeitslosen an den Arbeitslosen in Deutschland erhöhte sich weiter – auf nunmehr 33%! Über 58% des Stellenaufbaus entfiel nach letzten Daten (Juni) zudem auf den Bereich Arbeitnehmerüberlassung oder kurz Leiharbeit genannt, sodass die Konjunkturabhängigkeit des deutschen Arbeitsmarktes inzwischen größer ist, als es noch vor der Krise 2007 der Fall war.

Da – entsprechend wenig überraschend – auch noch die monatlichen Nettolöhne und -gehälter der deutschen Arbeitnehmer derzeit real 5% unter dem Stand von Mitte 1993 liegen, erkennen nunmehr immer größere Teile der Bevölkerung angesichts der schon bizarr anmutenden Erfolgspropaganda den Unterschied zwischen Fiktion und Realität.

Eine Arbeitslosenquote von 20,5% in Spanien, 13,9% in Irland, 12,2% in Griechenland oder 10,7% in Portugal kündigt mit Blick weg von den Exportnationen Europas hin zu den Peripheriestaaten von einem sich weiter beschleunigenden Auseinanderdriften der Eurozone, was die Haushaltssituation dieser Länder – trotz oder wegen aller Sparbemühungen – weiter verschärfen wird.

Die jüngste Ankündigung Ben Bernankes den Vermögenspreisen mit neuerlichen „quantitative easing“-Maßnahmen auf die „Sprünge“ helfen zu wollen, steht konträr zu seinen bisherigen Äußerungen über den Zustand der US-Ökonomie. Trotz eines knapp 800 Mrd. USD schweren Konjunkturpaketes, Steuergeschenken an die Wirtschaft bzw. der Versendung von Steuerschecks an die Bevölkerung ist der Aufschwung nur statistisch sichtbar, der Abschwung hingegen real. So verharrt die offizielle Arbeitslosenquote weiter bei 9,6%, die inoffizielle – nach Berechnungsmaßstäben der 1980er Jahre – sogar bei knapp 22%. Wo soll da die Nachfrage für einen selbsttragenden Aufschwung herkommen? Produziert wird schließlich für den Konsumenten!

Alles Fakten, die Ben Bernanke animieren, den begonnenen Abwertungswettbewerb der Währung neuerlich anzuzünden. Brasiliens Finanzminister sprach in diesem Zusammenhang von einem „Währungskrieg“, der, wie die Geschichte (siehe 1. Weltwirtschaftskrise) es beweist, nur Verlierer kennen wird.

Die Edelmetallmärkte reagierten entsprechend und verhalfen dem Silberpreis auf ein neues 30-Jahreshoch, Gold ein weiteres Mal auf ein neues historisches Hoch. Noch bemühen sich die Verantwortlichen diese Entwicklung als Blase darzustellen. Jenen dürfte dieses jedoch, spätestens wenn Ben Bernanke die letzten Hemmungen – im Gespräch sind 1 bis 3 Billionen USD! – verliert, immer schwerer fallen. Doch auch ohne dem sind allein die in den ersten neun Monaten dieses Jahres weltweit emittierten Schuldtitel in Höhe von 4,5 Billionen USD Grund genug, sich nach den „echten“ Blasen umzuschauen.

### Investmentstrategie

#### M & W CAPITAL

Mit Blick auf die Kursentwicklungen zahlreicher Gold- und Silberaktien fällt auf, dass diese die Preisentwicklung der Edelmetalle auf neue Höchststände bisher nur unterdurchschnittlich nachvollzogen haben. Daraus leiten sich bei überschaubaren Abwärtsrisiken Chancen auf Kurssteigerungen ab, sodass wir im September unsere Positionen gegenüber dem Vormonat deutlich verstärkt haben.

#### M & W PRIVAT

Zum 15.09.2010 wurde dem M & W Privat die deutsche Vertriebszulassung erteilt, sodass inzwischen nunmehr sämtliche Banken und Fondsplattformen die Handelbarkeit ohne Einschränkungen ermöglichen sollten.

Im September haben wir unsere Edelmetallpositionierung durch den Erwerb physischer Goldbestände – in Luxemburg – etwas ausgebaut.

### Investmentstrategie

Der M & W Capital ist ein weltweit investierender vermögensverwaltender Aktienfonds, der sich insbesondere durch breite Diversifikation und – bevorzugt antizyklisches – Market-Timing der Investitionen auszeichnet. Unabhängig von Benchmark- oder Quotenzwängen hat der Fonds die erforderliche Flexibilität, je nach Marktsituation in unterschiedliche Anlageklassen investieren zu können. So ist auch in einem negativen Börsenumfeld im Unterschied zu klassischen Aktienfonds eine kapitalerhaltende Positionierung bei gleichzeitiger Wahrung der Renditechancen möglich. Langfristig werden überdurchschnittliche Renditen bei geringen Volatilitäten angestrebt.

### Fondsdaten

ISIN:	LU0126525004
WKN:	634782
Anlagekategorie:	Aktienfonds weltweit
Depotbank:	LBBW Luxemburg S.A.
Anlageberater:	Martin Mack und Herwig Weise
Risiko Kategorie:	4
Ausschüttungsart:	Thesaurierend
Geschäftsjahr:	01.04. - 31.03.
Auflagedatum:	01.08.2001
Fondsvermögen:	48.866.716,77 €

### Performance

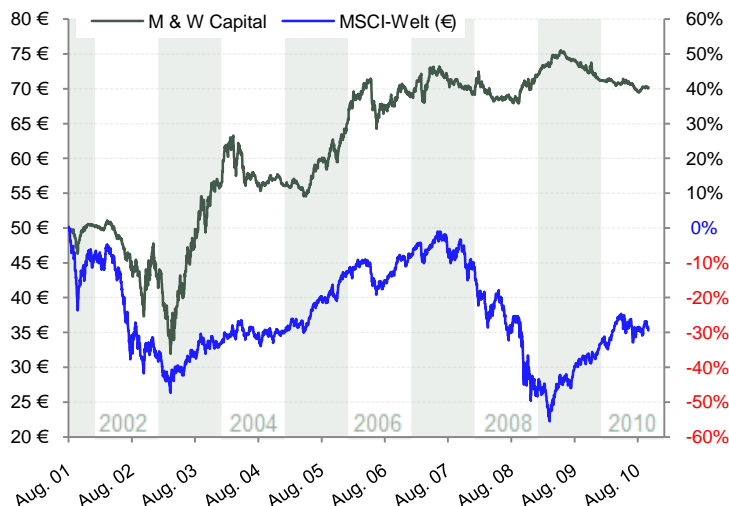
**30.09.2010**

1 Monat:		-0,34%
6 Monate:		-0,64%
1 Jahr -bis-heute:	█	-3,63%
3 Jahre-bis-heute:		-0,82%
5 Jahre-bis-heute:	█	12,44%
7 Jahre-bis-heute:	█	39,04%
2010	█	-1,63%
Seit Auflage:	█	40,12%
Annualisierte Volatilität (12 Monate)		2,85
Sharpe Ratio (12 Monate)		-1,41

### Kosten

Ausgabeaufschlag:	4,00%
Beratungsvergütung p.a.:	1,425%
Verwaltungsvergütung p.a.:	0,075%
Depotbankvergütung p.a.:	0,10%
Performancevergütung p.a.: (High-Watermark)	10,00%

### Preis-Chart in EUR\*

**30.09.2010**


\*Bei den Angaben handelt es sich um Vergangenheitsdaten, die keine Garantie für zukünftige Entwicklungen darstellen. Die Verwaltungs- und Depotbankvergütung sowie alle sonstigen Kosten, die gemäß Vertragsbedingungen dem Fonds belastet wurden, sind in der Berechnung enthalten.

### Asset Allokation

**30.09.2010**

Anleihen		67,97%
Fonds		9,42%
Aktien		8,78%
Liquidität		
- Euro		13,84%

### Top 10 Positionen

**30.09.2010**

BRD Bundesobl.Ser.147...		20,46%
BRD Bundesschatzanw. ...		18,48%
BRD Bundesschatzanw. ...		14,40%
db x-trackers SHORTDA...		9,42%
BRD Anl.v.2001(2011)...		8,45%
BRD Bundesschatzanw. ...		6,17%
Hecla Mining Co. Regi...		2,37%
Yamana Gold Inc. Regi...		2,06%
St. Barbara Ltd. Regi...		1,14%
Pan American Silver C...		1,11%

Hinweis: Bei der Anlage in Investmentfonds besteht, wie bei jeder Anlage in Wertpapieren und vergleichbaren Vermögenswerten, das Risiko von Kurs- und Währungsverlusten. Dies hat zur Folge, dass die Preise der Fondsanteile und die Höhe der Erträge schwanken und nicht garantiert werden können. Die Kosten der Fondsanlage beeinflussen das tatsächliche Anlageergebnis.

Maßgeblich für den Anteilserwerb sind die gesetzlichen Verkaufsunterlagen. Alle hier veröffentlichten Angaben dienen ausschließlich der Produktbeschreibung und stellen keine Anlageberatung dar und beinhalten kein Angebot eines Beratungsvertrages, Auskunftsvertrages oder zum Kauf/Verkauf von Wertpapieren. Der Inhalt ist sorgfältig recherchiert und zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Genauigkeit kann nicht übernommen werden.

# M & W PRIVAT

Fonds Factsheet vom: 30.09.2010

Rücknahmepreis: 137,91 €

## Investmentstrategie

Der M & W Privat ist ein vermögensverwaltender Superfonds, der flexibel, frei von Benchmark- und Quotenzwängen in alle Anlageklassen – z.B. Aktien, Anleihen, Liquidität, Derivate, Rohstoffe oder Edelmetalle – weltweit investieren kann. Mit der Freiheit, sich je nach Marktsituation – bevorzugt antizyklisch – auf die Investments zu fokussieren, die die attraktivsten Renditepotentiale aufweisen (Market-Timing), verfolgt der M & W Privat das Ziel, langfristig überdurchschnittliche Renditen an den Finanzmärkten zu realisieren.

## Fondsdaten

ISIN:	LU0275832706
WKN:	AOLEXD
Anlagekategorie:	Superfonds weltweit
Depotbank:	LBBW Luxemburg S.A.
Anlageberater:	Martin Mack und Herwig Weise
Risiko Kategorie:	4
Ausschüttungsart:	Thesaurierend
Geschäftsjahr:	01.01. - 31.12.
Auflagedatum:	01.12.2006
Fondsvermögen:	156.560.188,97 €

## Performance

**30.09.2010**

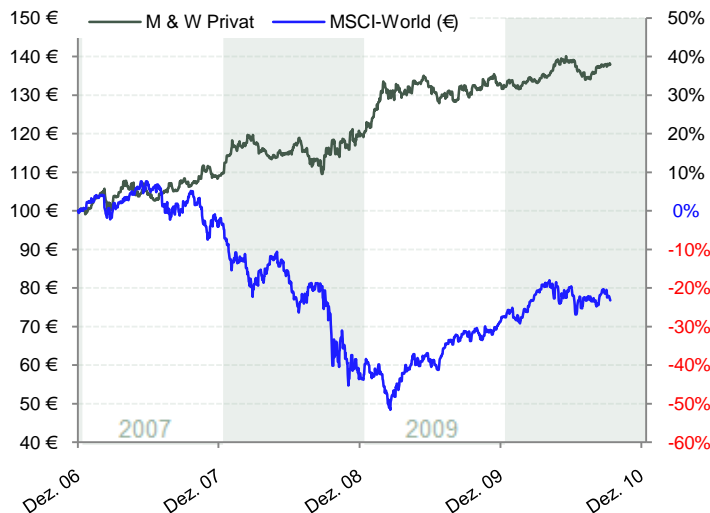
1 Monat:		0,27%
6 Monate:	■	3,14%
1 Jahr -bis-heute:	■	6,53%
2 Jahre-bis-heute:	■	18,51%
3 Jahre-bis-heute:	■	28,88%
2010	■	4,33%
Seit Auflage:	■	37,91%
Annualisierte Volatilität (12 Monate)		5,13
Sharpe Ratio (12 Monate)		1,20

## Kosten

Ausgabeaufschlag:	4,00%
Beratungsvergütung p.a.:	1,45%
Verwaltungsvergütung p.a.:	0,15%
Depotbankvergütung p.a.:	0,05%
Performancevergütung p.a.: (High-Watermark)	10,00%

## Preis-Chart in EUR\*

**30.09.2010**



\*Bei den Angaben handelt es sich um Vergangenheitsdaten, die keine Garantie für zukünftige Entwicklungen darstellen. Die Verwaltungs- und Depotbankvergütung sowie alle sonstigen Kosten, die gemäß Vertragsbedingungen dem Fonds belastet wurden, sind in der Berechnung enthalten.

## Asset Allokation

**30.09.2010**

Anleihen	32,02%
Edelmetalle	24,99%
Fonds	8,12%
Derivate	1,48%
Edelmetalle (phys.)	0,99%
Aktien	0,27%
Liquidität	
- Euro	31,88%
- fremd	0,25%

## Top 10 Positionen

**30.09.2010**

BRD Bundesobl.Ser.147...	12,77%
ZKB Silver ETF (CHF)...	10,56%
BRD Bundesschatzanw. ...	9,63%
BRD Bundesschatzanw. ...	9,61%
ZKB Gold ETF (CHF)...	8,72%
db x-trackers SHORTDAX D	8,12%
JB Phys. Gold Fd. (EUR) A..	2,88%
JB Phys. Silver Fd. (EUR)...	1,91%
Gold in kg EUR...	0,99%
ZKB Gold ETF (EUR)...	0,91%

Hinweis: Bei der Anlage in Investmentfonds besteht, wie bei jeder Anlage in Wertpapieren und vergleichbaren Vermögenswerten, das Risiko von Kurs- und Währungsverlusten. Dies hat zur Folge, dass die Preise der Fondsanteile und die Höhe der Erträge schwanken und nicht garantiert werden können. Die Kosten der Fondsanlage beeinflussen das tatsächliche Anlageergebnis.

Maßgeblich für den Anteilserwerb sind die gesetzlichen Verkaufsunterlagen. Alle hier veröffentlichten Angaben dienen ausschließlich der Produktbeschreibung und stellen keine Anlageberatung dar und beinhalten kein Angebot eines Beratungsvertrages, Auskunftsvertrages oder zum Kauf/Verkauf von Wertpapieren. Der Inhalt ist sorgfältig recherchiert und zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Genauigkeit kann nicht übernommen werden.

**Disclaimer:**

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen stellen keine Anlageberatung im Sinne des Gesetzgebers dar, sondern vermitteln lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Merkmale der M & W Investmentfonds. Die vollständigen Angaben zu beiden Fonds sind dem vereinfachten bzw. vollständigen Verkaufsprospekt zu entnehmen. Ergänzend dazu enthalten die jeweiligen letzten geprüften Jahresberichte, aber auch die jeweiligen Halbjahresberichte, falls diese jünger als die letzten Jahresberichte datieren, weitere anlagerelevante Informationen. Diese Unterlagen stellen die allein verbindliche Grundlage des Kaufs dar und sind in elektronischer oder gedruckter Form kostenlos bei der Mack & Weise GmbH Vermögensverwaltung, Colonnaden 96, 20354 Hamburg und bei der LRI Invest S.A. Luxembourg, 1c, Parc d'activite Syrdall, L-5365 Munsbach/Luxembourg erhältlich. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgte unter Berücksichtigung aller auf Fondsebene anfallenden Kosten, jedoch ohne Berücksichtigung des jeweiligen Ausgabeaufschlages (BVI-Methode). Individuelle Kosten des Investors wie beispielsweise Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist nicht notwendigerweise ein Hinweis auf zukünftige Ergebnisse. Der Wert von Anlagen und mögliche Erträge daraus sind nicht garantiert und können sowohl fallen als auch steigen. Es kann daher grundsätzlich keine Zusicherung gegeben werden, dass die Ziele der Anlagepolitik erreicht werden.

Künftigen Investoren wird nachdrücklich geraten, ihre eigenen professionellen Berater für die Beurteilung des Risikos, der Anlagestrategie, der steuerlichen Folgen etc. hinzuzuziehen, um die Angemessenheit einer Investition in die vorgenannten Investmentfonds aufgrund ihrer persönlichen Verhältnisse festzulegen. Die steuerliche Behandlung ist im Übrigen auch von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Anlegers abhängig und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Nähere steuerliche Informationen zu beiden M & W Investmentfonds enthalten die vereinfachten bzw. vollständigen Verkaufsprospekte.

Die aktuellen Einschätzung der Mack & Weise Vermögensverwaltung können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Soweit die in diesem Dokument enthaltenen Daten aus externen Quellen stammen, übernimmt die Mack & Weise Vermögensverwaltung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit dieser Daten keine Gewähr, auch wenn nur als zuverlässig erachtete Daten verwendet worden sind.

Die ausgegebenen Anteile der M & W Investmentfonds dürfen nur in solchen Rechtsordnungen zum Kauf angeboten oder verkauft werden, in denen ein solches Angebot oder ein solcher Verkauf zulässig ist. Die Verbreitung und Veröffentlichung dieses Dokumentes sowie das Angebot oder ein Verkauf der Anteile können auch in anderen Rechtsordnungen Beschränkungen unterworfen sein.

**MAC K & WEI SE**  
**VERMÖGENSVERWALTUNG**

**COLONNADEN 96 • 20354 HAMBURG**  
**TEL. 040/ 35 51 850 • FAX 040/ 35 51 85 11**  
**INFO@ MACK- WEISE. DE • WWW. MACK- WEISE. DE**